

betriebsinternes:

Die längere Info-Pause ist dem Umstand geschuldet, dass meine externe Festplatte abgestürzt ist. Und da liegt bzw. lag alles Material zum Thema Natur- und Artenschutz der letzten Jahre -so auch die umfangreiche Datensammlung zu Amphibien und Reptilien.

Ob davon noch was zu retten ist, wird derzeit noch untersucht. Die Wiederherstellung wird auch eine Kostenfrage sein. Angedroht wurde jetzt schon mal, dass so was über Tausend Euro kosten kann.

In den kommenden Beiträgen also bisweilen kein Verweis auf frühere Daten /Bilder

*Allen Ein- und Blauäugigen unter Euch sollte das ein warnendes Beispiel sein: **nehmt die Doppel- und Dreifachsicherung Eurer Daten nicht auf die leichte Schulter***

Laichgewässer Viernheimer Weg Kontrolle am Rückwanderungszaun beendet

Am 25. September haben wir die Rückwanderungseimer verfüllt und die Kontrollgänge eingestellt.



Foto von der adulten Konoblauchtkröte (Letztfund)Michael Reuter

Eine adulte Knoblauchkröte haben wir dabei noch in den Wald umsetzen können (Foto auf der Seite zuvor).

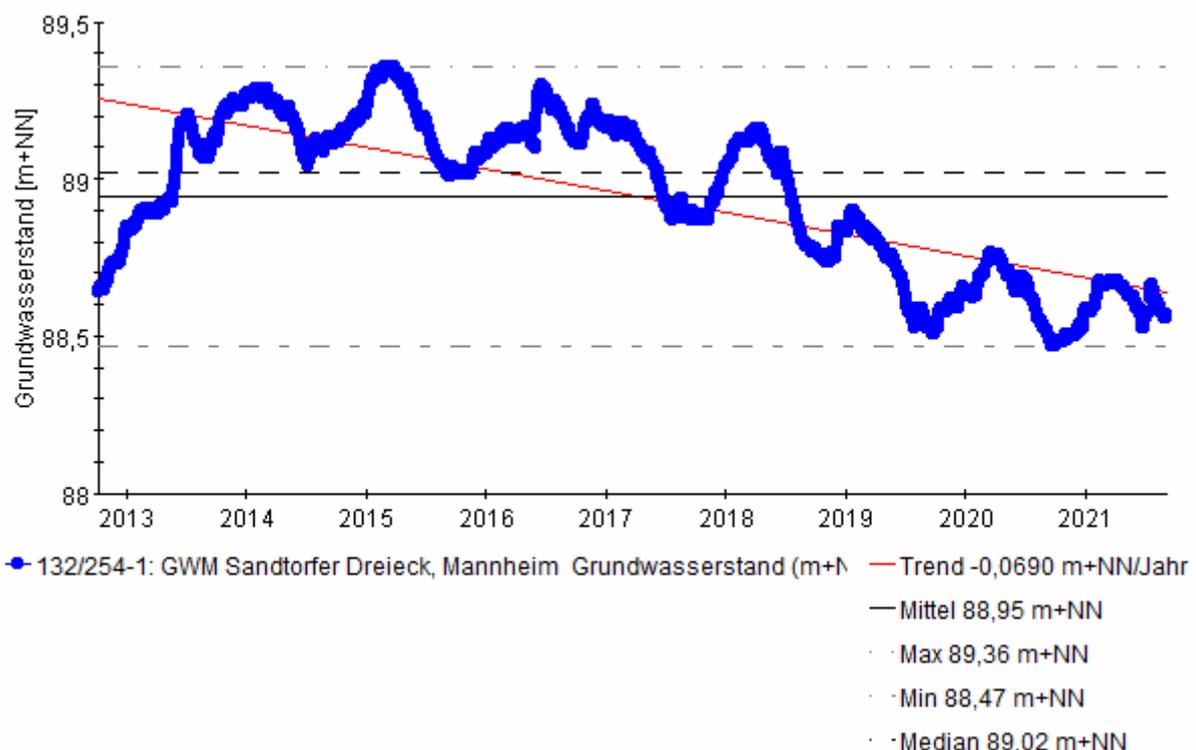
Unsere Erwartungen haben sich bei den Rückwanderern nicht erfüllt

Wir hatten gute Gründe, unsere Kontrollgänge bis Ende September auszuweiten. (siehe dazu Info Nr. 31). Aber sowohl bei den Adulten als auch bei den Jungtieren hat sich im August und September so gut wie nichts bewegt. Belastbare Gründe dafür haben wir nicht.

Wir sollten aus den diesjährigen Erfahrungen nicht den voreiligen Schluss ziehen, unsere Rückwanderungskontrollen im kommenden Jahr schon zu einem früheren Zeitpunkt einzustellen. Denn ,wie sich in den letzten vier Jahren zeigte : jedes Jahr bringt Unvorhergesehenes, Überraschungen.

Wir hatten gute Wasserhältnisse am Viernheimer Weg

Zu Beginn der Ablaich-Saison und während der Quappenentwicklung bis heute hatten wir sehr gute Wasserstände.



Quelle: Fachbereich Klima, Natur, Umwelt Stadt Mannheim
Wasserbehörde

Das verwundert, wenn man sich obiges Diagramm anschaut. Auch in diesem Jahr hat

sich der absinkende Trend fortgesetzt.

Es verwundert weiter nicht, wenn man sich erinnert, dass das Ablaugewässer rechtzeitig zu Saison-Beginn ausgekoffert wurde. Nur dadurch konnte sich hier eine Wasserfläche bilden.

Biotoppflege Ablaugewässer Viernheimer Weg



Innerhalb weniger Monate hat sich das Schilf massiv ausgebreitet. Der Rohrkolben beschränkt sich (noch) auf den Randbereich des ausgekofferten Gewässers. Durch das wuchernde Schilf wurden auch kleinere Senken zugestellt (im hinteren Teil des Bildes), die für die kommende Saison freizustellen waren.

Für die Mahd mit dem Freischneider war jetzt ein günstiger Zeitpunkt, weil die zu bearbeitende Fläche weitestgehend trocken war.

Die folgenden Bilder zeigen den Uferbereich nach erfolgter Mahd.





Nach Abschluss der zeitaufwendigen Mäharbeiten war das Schnittgut aus der Fläche zu schaffen. Dank des Einsatzes von 8 Helferinnen und Helfern wurde diese Arbeit letzten Samstag Vormittag erledigt.

Ein paar Bilder vom Einsatz





*von links nach rechts: Michael , Barbara, Lena, Michael, Michaela, Daniela
auf dem Foto fehlt Michaela Schnorpfeil*

Ein Teil des Fangzauns wurde erneuert

Weil wir die Eimer an den An- und Rückwanderungszäunen von Februar bis Ende September kontrollieren, ersparen wir uns das fortlaufende Aufstellen und Abbauen. Das bringt allerdings auch mal Reparaturarbeiten an den Fangzäunen mit sich. So haben wir letzten Samstag auch noch ein Teilstück des Rückwanderungszäuns erneuert.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Krötenretterinnen und Retter für die diesjährigen Einsätze am Fangzaun, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch im kommenden Jahr wieder dabei sind.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle vom Biotoppflege-Einsatz.

Über weitere, bereits erfolgte Biotoppflegeeinsätze (und anderes) wird im nächsten Info berichtet.

Text und Fotos
Bernd Gremlica